

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 259.

Montag den 14. November 1898.

(4273) 3-3 St. 828 m. s. sv. **Razpis.**

Na I. mestni deski petrazredni ljudski šoli v Ljubljani je stalno popolniti novostanovljeno **deseto učno mesto**, s katerim so združeni službeni prejemki, kakor jih določuje zakon z dne 18. maja 1898, dež. zak. št. 25.

Prošnje je po predpisanem potu vlagati do 30. novembra 1898 pri podpisanim šolskem oblastvu.

Izrecno se pristavlja, da se bodo jemale v razpravo samo take prošnje, ki so opremljene z vsemi potrebnimi listinami.

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani, dne 30. oktobra 1898.

(4851) 3-3 B. 2133 B. Sch. N. **Concurs-Ausschreibung.**

An der einlässigen Volksschule zu Ambrus, Bezirk Seisenberg, kommt die Lehrer- und Leiterstelle mit den gesetzlichen Gebühren zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung, und sind die Gesuche

bis 25. November l. J. beim k. k. Bezirksrath in Rudolfswert einzubringen.

k. k. Bezirksrath Rudolfswert am 31sten October 1898.

(4374) 3-3 B. 5423 Pr. **Concurs-Ausschreibung.**

Im Stande der k. k. Sanitätsbeamten in Krain ist die mit dem Genusse eines Adjutums jährlicher 500 fl. verbundene Stelle eines **Sanitäts-Assistenten** zu besetzen.

Bewerber um dieselbe haben ihre mit den vorgezeichneten Diplomen und insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntniss beider Landessprachen documentierten Gesuche

bis längstens 26. November l. J. beim gefertigten Landespräsidium einzubringen.

k. k. Landes-Präsidium für Krain. Laibach am 8. November 1898.

(4380) 3-2 B. 5788. **Rundmachung.**

Von Seite der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiemit wegen Reinigung der

Senf- und Düngergruben

und Fortschaffung der Fäcalien, sowie des Rehrichthes und Tabakurathes (von letzterem beträgt das Quantum circa 200 q per Jahr) für die Jahre 1899 und 1900 die Offertbehandlung ausgeführt.

Kauflustige haben ihre mit einer 50 kr. Stempelmarke versehenen Offerten in doppelt verschlossenen Couverts, von denen das äußere die Adresse des Amtes, das innere die Bezeichnung «Offert wegen Reinigung der Senfgruben sowie Fortschaffung der Fäcalien, des Rehrichthes und Tabakurathes» zu enthalten hat,

bis 22. November 1898, 10 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei der genannten k. k. Tabak-Hauptfabrik einzubringen.

Die Bedingungen, in welcher Art und welcher Weise die Reinigung der Senf- und Düngergruben vorzunehmen ist, können zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der Fabrikkanzlei eingesehen werden.

Laibach am 9. November 1898.

(4384) B. 20.389 ex 1898. **Rundmachung.**

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird hiemit kundgemacht, dass die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein, Weinstock, Obstmoß und Fleisch in den Pachtbezirken Adelsberg, Illyrisch-Feistritz, Laas, Landstraße, Oberlaibach, Reifnitz, Radmannsdorf, Ratschach, Senofsch, Stein, Tschernembl, Zirknitz, Brunnendorf und St. Veit für das Jahr 1899, eventuell für die Jahre 1900 und 1901, im Wege der öffentlichen Versteigerung unter den folgenden Bedingungen verpachtet wird.

Der Ausrufspreis für das Jahr 1899, eventuell für jedes der Jahre 1900 und 1901, beträgt für den Pachtbezirk:

- 1.) Adelsberg 10.500 fl.
- 2.) Illyrisch-Feistritz 6.000 »
- 3.) Laas 5.900 »
- 4.) Landstraße 4.200 »
- 5.) Oberlaibach 7.700 »
- 6.) Reifnitz 8.600 »
- 7.) Radmannsdorf 9.300 »
- 8.) Ratschach 5.100 »
- 9.) Senofsch 4.300 »
- 10.) Stein 14.500 »
- 11.) Tschernembl 5.900 »
- 12.) Zirknitz 5.300 »
- 13.) Brunnendorf 14.000 »
- 14.) St. Veit 15.500 »

Die sub Post Nr. 1 bis incl. 11 angeführten Pachtbezirke stimmen mit dem Umfange der gleichnamigen Steuerbezirke überein.

Der sub Punkt 12 angeführte Pachtbezirk besteht nur aus den Ortsgemeinden Zirknitz und

Schilze des Steuerbezirkes Zirknitz. Es gehört daher die zu demselben Steuerbezirke gehörige Ortsgemeinde Raket nicht zum Sprengel des Pachtbezirkes Zirknitz.

Der sub Post Nr. 13 angeführte Pachtbezirk Brunnendorf besteht aus nachstehenden Ortsgemeinden des Steuerbezirkes Umgebung Laibach, u. zw.: Brunnendorf, Dobrunje, St. Georgen, Großlupp, Jggdorf, Jgglad, Liplen, St. Marcin, Ratschna, Mariafeld, Moste, Piauzbichel, Schleinitz, Tomischel, Verblene und Zelmlje und umfaßt außerdem das auf Grund des Landesgesetzes vom 17. September 1896, L. G. Bl. Nr. 45 ex 1896, von der Ortsgemeinde Moste abgetrennte und der Stadtgemeinde Laibach incorporierte, jedoch außerhalb der Verzehrungssteuerlinie der rücksichtlich der Verzehrungssteuer als geschlossen erklärten Stadt Laibach gelegene Gebiet.

Der sub Post Nr. 14 angeführte Pachtbezirk St. Veit besteht dagegen aus folgenden Ortsgemeinden des Steuerbezirkes Umgebung Laibach, u. zw.: Brezovic, Dobrova, Jezica, Log, Oberschischka, Unterschischka, St. Martin, Podgoritz, Tschernnütz, St. Veit, Waitzsch und Zwischenwässern und umfaßt außerdem das auf Grund des Landesgesetzes vom 12. Februar 1892, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1892, von der Ortsgemeinde Unterschischka abgetrennte und der Stadtgemeinde Laibach incorporierte, jedoch außerhalb der Verzehrungssteuerlinie der rücksichtlich der Verzehrungssteuer als geschlossen erklärten Stadt Laibach gelegene Gebiet.

Die Versteigerungsverhandlung wird am 5. December 1898,

um 10 Uhr vormittags, bei der k. k. Finanzdirection in Laibach vorgenommen werden, und es wird hiebei jeder der angeführten Pachtbezirke abgefordert zur Verpachtung ausgerufen werden.

Jeder Pachtbezirk bildet ein selbständiges Pachtobject, und es ist daher nicht gestattet, Angebote für die Pachtung mehrerer Bezirke im Comptex zu machen, sondern es ist der Pacht-schilling für jeden einzelnen Bezirk abgefordert in dem schriftlichen Offerte anzuführen oder bei der mündlichen Vicitation anzubieten.

Bedingte Offerte überhaupt, insbesondere aber jene, welche nur in dem Falle gelten sollen, wenn alle darin angeführten Bezirke ohne Ausnahme dem Offerenten zugesprochen werden, sind unzulässig und werden nicht berücksichtigt.

Die k. k. Finanzdirection behält sich vor, je nach dem Ausschlage der Pachtverhandlung das Resultat der Versteigerung für die einzelnen Bezirke zu bestätigen oder aber eine neue Versteigerungs-Verhandlung anzuordnen.

Zur Pachtung wird jeder Staatsbürger zugelassen, welchem kein gesetzliches Hindernis im Wege steht. Die Finanzverwaltung kann auch einen nichtösterreichischen Staatsbürger, welchem kein gesetzliches Hindernis entgegensteht, zur Pachtung zulassen, wenn sie denselben in Absicht auf die Erfüllung der Pachtverpflichtungen für vollkommen vertrauenswürdig hält.

Für jeden Fall sind jedoch contractbrüchige Verzehrungssteuerpächter sowie alle jene sowohl von der Uebernahme als auch von der Fortsetzung einer solchen Pachtung ausgeschlossen, welche wegen eines Verbrechen bestraft worden sind.

Personen, welche wegen eines aus Gewinn-sucht begangenen Vergehens oder einer solchen Uebertretung verurtheilt wurden oder nach dem Strafgesetze über Gefällsübertretungen wegen Schleichhandels oder einer schweren Gefällsübertretung gestraft oder wegen Abgangs rechtlicher Beweise von dem Strafverfahren losgezählt worden sind, sind durch sechs Jahre von dem Zeitpunkt der Uebertretung oder der Entdeckung derselben als Pachtwerber ausgeschlossen.

Ueber die persönliche Fähigkeit zur Ein-gangung eines Pachtvertrags hat sich der Pacht-lustige vor dem Beginne der Pachtverhandlung über Aufforderung der Finanzbehörde mit glaub-würdigen Documenten auszuweisen.

Wer an der Versteigerung theilnehmen will, hat vor dem Beginne derselben einen dem zehnten Theile des Ausrufspreises gleichkommenden Betrag in Barem oder in inländischen Staatsobligationen oder in anderen als Geschäftscaution annehmbaren Effecten als Badium zu erlegen.

Dieses Badium kann auch durch Bestellung einer püpficarischen Hypothek geleistet werden, und ist hierüber die mit der Bestätigung der erfolgten Einverleibung versehenen Pfandbestellungs-urkunde, der Grundbuchsextract und eine vidimirte Abschrift des Protokolls über eine höchstens drei Jahre vor dem Vicitationstage vorgenommene gerichtliche Schätzung der betreffenden Realität vorzulegen.

Der Wert der Obligationen und übrigen Cautionseffecten wird nach dem letzten Börsen-course, jedoch nie über den Nominalwert, berechnet. Verloobbare Papiere müssen überdies mit einer Bestätigung, dass dieselben noch nicht gezogen wurden, versehen sein.

Die Annehmbarkeit des Badiums wird durch die Versteigerungs-Commission geprüft und endgiltig entschieden.

Nach beendigter Versteigerung wird das vom Bestbieter erlegte Badium als vorläufige Caution zurückbehalten. Den übrigen Vicitanten wird hingegen das von ihnen erlegte Badium sofort zurückgestellt.

Die Einverleibung und Löschung allfälliger Hypothecarcautionen haben die Vicitanten auf ihre eigenen Kosten zu erwirken.

Bei der Versteigerungs-Verhandlung werden auch schriftliche Angebote angenommen; dieselben müssen mit einer 50 kr. Stempelmarke versehen und mit dem Badium belegt sein, den bestimmten Pachtchillingsbetrag für jeden der oben angegebenen Pachtbezirke abgefordert sowohl in Ziffern als auch in Buchstaben ausgedrückt enthalten und es darf darin keine Bemerkung enthalten sein, die mit den Bestimmungen der gegenwärtigen Kundmachung oder mit den übrigen Pachtbedingungen nicht im Einklange stünde.

Die schriftlichen Offerte sind nach folgendem Muster zu verfassen:

«Ich Unterzeichner biete für den Bezug der Verzehrungssteuer von Wein, Weinstock, Obstmoß und Fleisch für die Zeit vom 1. Jänner 1899 bis Ende December 1899, eventuell für die Kalenderjahre 1900 und 1901, im Pachtbezirke den jährlichen Pachtchilling von fl. . . . kr., sage: Gulden Kreuzer österr. Währung; im Pachtbezirke den jährlichen Pachtchilling von fl. . . . kr. u. s. w. mit der Erklärung an, dass mir die Vicitations- und Pachtbedingungen, denen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind und ich für das vorstehende Angebot mit dem beiliegenden Badium von fl. . . . kr. so lange hafte, bis ich von der k. k. Finanz-direction in Laibach von dessen Annahme oder Ablehnung verständigt werde.

Datum Name Charakter Wohnung des Offerenten.»

Die schriftlichen Offerte müssen vor dem Beginne der Versteigerung, d. i. vor dem 5ten December 1898, 10 Uhr vormittags, beim Präsidium der k. k. Finanz-direction in Laibach versiegelt überreicht werden und werden sofort nach Schluß der mündlichen Versteigerung eröffnet und betanungemacht.

Sobald die Eröffnung der schriftlichen Offerte, wobei die Offerenten zugegen sein können, beginnt, werden keine nachträglichen schriftlichen oder mündlichen Angebote mehr angenommen.

Lauten ein mündliches und ein schriftliches Angebot auf den gleichen Betrag, so wird dem ersteren der Vorrang gegeben, bei gleichen schriftlichen Offerten entscheidet das Los, indem die Verlosung sofort von der Vicitationscommission vorgenommen werden wird.

Wer sich im Namen eines anderen an der Versteigerung betheiligt, muß sich mit einer legalisirten Vollmacht zu diesem speciellen Zwecke ausweisen, und dieselbe der Commission übergeben.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich licitieren, so haften sie zur ungetheilten Hand, einer für alle und alle für einen, für die Erfüllung der übernommenen Vertragsverbindlichkeiten.

Wird ein schriftliches Offert von mehreren Personen gemeinschaftlich gemacht, so muß es die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass die Offerenten die solidarische Haftung für dasselbe übernehmen.

Die Versteigerung erfolgt unter Vorbehalt der Finanzbehördlichen Genehmigung, und es ist der Vicitationsact für den Bestbieter durch sein Angebot, für die Finanzverwaltung aber erst von der Zustimmung der Genehmigung an verbindlich.

Der Ersteher wird mit Beginn der Pachtperiode durch die k. k. Finanzbehörde in das Pachtgeschäft eingesetzt. Derselbe hat zur Sicherstellung des Pachtchillings binnen acht Tagen nach erfolgter Zustimmung der Genehmigung des Angebotes eine Caution im Betrage des vierten Theiles des für ein Jahr bedungenen Pachtchillings auf eine der oben bezeichneten Arten zu bestellen, wobei der bei der Versteigerung als Badium erlegte Betrag eingerechnet werden kann.

Außerdem ist zur Sicherstellung der eventuell mitgepachteten Landesfonds-Zuschläge eine abgeforderte Caution mit dem vierten Theile des noch Maßgabe des angebotenen Verzehrungssteuer-Pachtchillings und der Zuschlagsprocente sich für ein Jahr berechnenden Pauschalbetrages zu leisten.

Den Pachtchilling hat der Pächter in gleichen monatlichen Raten nachhinein am letzten Tage eines jeden Monats, und wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, am vorausgehenden Werktag an die ihm bezeichnete Staatscasse abzuführen.

Die übrigen Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanz-direction in Laibach, bei den k. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleitungen und bei jedem k. k. Steueramte in Krain während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden und werden bei der Versteigerung den Pacht-lustigen bekanntgegeben werden.

k. k. Finanz-direction.

Laibach am 8. November 1898.

Štev. 20.389 ex 1898.

Razglasilo.

C. kr. finančno ravateljstvo za Kranjsko daje na splošno znanje, da se bode pobiranje užitnine od vina, vinskega in sadnega mošta in od mesa v zakupnih okrajih

Postojna, Hirska Bistrica, Lož, Kostanjevica, Vrhnika, Ribnica, Radovljica, Rateče, Senožeče, Kamnik, Črnomelj, Cerkljica, Studenec in Sent Vid za leto 1899 in pogojno tudi za leto 1900 in 1901 na javni dražbi po sledečih določbah v zakup dalo.

- Izključna cena za leto 1899, oziroma za leto 1900, kakor tudi za leto 1901, izmora za zakupni okraj:
- 1.) Postojna 10.500 gl.
 - 2.) Hirska Bistrica 6.000 »
 - 3.) Lož 5.900 »
 - 4.) Kostanjevica 4.200 »
 - 5.) Vrhnika 7.700 »
 - 6.) Ribnica 8.600 »
 - 7.) Radovljica 9.300 »
 - 8.) Rateče 5.100 »
 - 9.) Senožeče 4.300 »
 - 10.) Kamnik 14.500 »
 - 11.) Črnomelj 5.900 »
 - 12.) Cerkljica 5.300 »
 - 13.) Studenec 14.000 »
 - 14.) Sent Vid 15.500 »

Zakupni okraj, navedeni pod številko 1. do številki 11., se glede okoliša stajajo z davčnimi okraji jednakega imena.

Pod točko 12. navedeni zakupni okraj obstoja samo iz županij Cerkljica in Lož davčnega okraja Cerkljica. Isteu davčnemu okraju pripadajoča županija Rakek ne spada danes k okolišu zakupnega okraja Cerkljica, tedaj k okolišu zakupnega okraja Cerkljica.

Pod točko 13. imenovani zakupni okraj Studenec obsega sledeče selske občine in sicer: nega okraja ljubljanske okolice, in sicer: Studenec, Dobrunje, Sv. Jurj, Grosuplje, Lškavas, Iškalo, Lipljene, Smarje, Pijavograd, Devica Marija v polji, Moste, Pijavograd, Slivnica, Tomišelj, Verblene in Zelmlje in poleg tega tudi vsled dež. zakona z dne 17. septembra 1896, dež. zak. št. 45 od 1896. l., zemljišče iz selske občine Moste izločeno ter ljubljanskemu mestu pripojeno, katero pa leži zunaj vžitinske proge ljubljanskega vžitinskega proglašenega ljubljanskega mesta.

Pod točko 14. imenovani zakupni okraj Sent Vid obsega pa sledeče selske občine: davčnega okraja ljubljanske okolice, in sicer: Brezovica, Dobrova, Jezica, Log, Zgorajša Šiška, Spodnja Šiška, Smartno, Podgorica, Černuče, St. Vid, Vič in Medvedo, in poleg tega tudi vsled deželnega zakona z dne 12. svečana 1892, dež. zak. št. 2 od 1892. l., zemljišče iz selske občine spodnje Šiške izločeno ter ljubljanskemu mestu pripojeno, katero pa leži zunaj vžitinske proge ljubljanskega vžitinskega proglašenega ljubljanskega mesta.

Dražbena obravnava se bode vršila dne 5. decembra 1898,

ob 10. uri popoldne, pri c. kr. finančnem ravateljstvu v Ljubljani in se bode tudi zakup za vsak zgoraj imenovani zakupni okraj posebej izkliceval.

Vsak zakupen okraj smatra se kot samostojen zakupen predmet, tedaj ni dovoljeno ponudbe staviti za zakup več davčnih okrajev v skupini, nego mora se zakupnina za vsakega posameznega okraj posebej v pisni ponudbi navesti ali pa pri ustni dražbi ponuditi.

Pogojne ponudbe sploh, posebej pa one, katere naj le tedaj veljajo, če se ponudilci vsi v ponudbi navedeni okraji brez izjeme prisodijo, niso veljavne in se nanje ne bo oziralo.

C. kr. finančno ravateljstvo priredi pravico, po izidu obravnave, dražbo za posameznih okrajev potrditi ali pa obravnavo odrediti.

Tega zakupa se sme udeležiti vsak državljan, kateremu tega ne zabranjuje prestopka zadržek. Finančno upravno oblastvo sme tudi nevstrijškemu državljanu, kateri rega ne zavira postaven zadržek, dovoliti udeležiti se zakupa, ako je pripravljen, da je dotični popolnoma zanesljiv, da zakupne določbe natanko spoštuje, da zakupne določbe natanko sprejme ali da kako pa so izključeni od sprejeme ali od nadaljevanja takega zakupa oni zakupniki, kateri so pogodbo prelomili, kakor tudi oni, kateri so bili zaradi hudodelstva kaznovani.

One osebe, katere so bile zaradi kaznovanja dobičkarje izhajajočega pregreška ali zaradi prestopka obsojene ali po kazenskem pravu konu o dohodninskih prestopkih zaradi tihotapstva ali težkega dohodninskega prestopka kaznovane ali zaradi pomanjkljivosti pravih dokazov kazenske obravnave obsojene, so od zakupovanja izključene, razen če se, so od zakupovanja izključene, razen če se, šest od dōbe prestopka ali ovadne dečih let.

O osebnih sposobnosti za sklepanje zakupninske pogodbe sploh ima zakupnik ponudnik, predno se začne zakupovanje, to zahteva finančno oblastvo, pokazati vsaj jetne dokaze.

Kdor se hoče dražbe udeležiti, mora predno se dražba prične, deseti del tiskane cene vložiti kot varščino v gotovini ali v avstrijskih državnih obligacijah ali v drugem kot varščina sprejemljivih elektilih.

Ta varščina se tudi lahko dá v pupilarno gotovi hipoteki, in se mora predložiti pisno s potrdilom o dognanem vknjiženju, zapisnika iz zemljiške knjige in potrjen prepis sestava, katere se je vršila k večjemu tri leta pred dražbenim dnevom.

Vrednost obligacij in drugih kavcijskih efektov se izračuna po najnovejšem borznem kursu, nikakor višje od nominalne vrednosti. Izrebovalni papirji pa morajo imeti potrdilo, da se niso izžrebali.

Sprejemljivost vadija pretehta in koščno določa dražbena komisija.

Po končani dražbi se vložena varščina onega, kateri je največ ponudil, obdrži kot začasna kavcija, drugim dražbenikom pa se vložena varščina takoj vrne.

Vknjiženje in razknjiženje hipotekarnih kavcij morajo dražbeniki izvršiti na svoje stroške.

Sprejemajo se pri dražbeni obravnavi tudi pisemne ponudbe. Take morajo imeti kolek za 50 kr., priložiti se jim ima varščina, ološčeni zakupninski znesek se mora za mak zgoraj imenovani zakupni okraj postavitv s številkami in s katerimi in ne sme biti v njih nobeden po-

mislek, kateri bi ne bil v soglasi z določbami tega razglasila ali z drugimi zakupninskimi pogoji.

Pismene ponudbe naj se napravijo po sledečem obrazci:

«Jaz podpisani ponujam za pobiranje vžitine od vina, vinskega in sadnega mošta in mesa za čas od 1. januarja 1899. l. do konca decembra 1899. l., oziroma za kole-darski leti 1900 in 1901, v zakupnem okraji letno zakupnino . . . gld. . . kr., reci: goldinarjev kraj-carjev avstr. velj.; v zakupnem okraji letno zakupnino gld. . . kr. i. t. d., in izrekam, da so mi dražbeni in zakupni pogoji, katerim se brezpogojno podvržem, natančno znani in da zastavim za predstoječo ponudbo priloženo varščino, ob-stoječo v . . . gld. . . kr., za toliko časa, dokler mi c. kr. finančno vodstvo v Ljubljani ne naznani, da ponudbo sprejme ali zavrze.

Dan ime značaj stanovanje ponudnika.»

Te pismene ponudbe se morajo, predno se dražba prične, to je zadajč **do 10. ure dopoldne dne 5. decembra 1898. l.**, pri predsedništvu c. kr. finančnega vodstva

v Ljubljani zapečateni vložiti in se bodo takoj po dokončani ustni dražbi odprle in objavile.

Kakor hitro se začenejo pismene ponudbe odpirati, pri kateri priliki smejo ponudniki navzoči biti, se ne sprejmejo no-bene ponudbe več, niti ustne niti pisemne.

Ako se ustna in pisemna ponudba na enak znesek glasi, daje se prvej prednost; pri enakih pisemnih ponudbah odloči žreb; in bode dražbena komisija žrebanje takoj izvršila.

Kdor se v imenu drugega dražbe ude-ležuje, mora imeti poverjeno pooblastilo za to specialno svrhu in jo izročiti komisiji.

Če več oseb skupaj draži, stojé vsi za-družno, jeden za vse, vsi za jednega, za izpolnitev prevzetih pogodbenih dolžnosti.

Ako več oseb skupaj naredi pisemno ponudbo, morajo v tej izrečno objaviti, da se zadržno zavežejo, pogoje izpolnjevati.

Dražba se vrši pod tem pogojem, da si finančno oblastvo pridrži potrdilo, in veže dražba onega, kateri je največ ponudil, takoj po njegovi ponudbi, finančno upravno oblastvo pa še le od izročitve potrdila.

Zakupnika vpelje c. kr. finančno oblastvo v zakupninsko poslovanje. Dotični zakupnik

mora v zavarovanje zakupnine v osmih dneh po vročitvi potrdila ponudbe oskrbeti varščino v znesku četrtega dela za eno leto pogojene zakupnine po enem zgoraj nave-denih načinov; pri tem se sme pri dražbi vloženi znesek vračunati.

Razen tega se ima v zavarovanje po-gojno sozakupljenih doklad za deželni za-klad oskrbeti posebna varščina v znesku četrtega dela ponujene vžitinske zakupnine in dokladnih odstotkov za eno leto preraču-njene navprečnine.

Zakupnino mora zakupnik plačevati v enacih mesečnih obrokih koncem vsacega meseca, in ako poslednji dan pade na ne-deljo ali praznik, na sledeči delavnik v dokazano državno blagajnico.

Drugi zakupninski pogoji pregledajo se lahko pri c. kr. finančnem vodstvu v Ljub-ljani, pri c. kr. kontrolnih okrajnih vodstvih finančne straže in pri vsakej c. kr. davkariji ob navadnih uradnih urah, naznanili se bodo ponudnikom tudi pri dražbi.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani dne 8. novembra 1898.

Anzeigebblatt.

(4372)

E. 167/98
4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju g. dr. Jos. Bisiaka, odvetnika v Radovljici, bo dne 21. novembra 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. V v Radov-ljici, dražba zemljišča vlož. št. 306 kat. obč. Kropa.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 120 gld.

Najmanjši ponudek znaša 80 gld., pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni katastra, cenitvene zapiski i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. V, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpoz-neje v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremič-nine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla-ščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Radov-ljici, odd. II, dne 28. avgusta 1898.

E. 127/98
4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju posojilnice v Ra-dovljici, registrovane zadruga z ome-jenim porostvom, zastopane po gosp. dr. J. Vilfanu, odvetniku v Radovljici, bo dne 22. novembra 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. V v Radov-ljici, dražba zemljišča vlož. št. 34 kat. obč. Bistrica s pritlikino vred, ki se-žeje iz zitnice se 7 predali.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost, in sicer skupaj na 600 gld., zemljišče na 1252 gld., skupaj na 1882 gld., pri-čevanje na 3 gld.

Najmanjši ponudek znaša 1256 gld., pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni katastra, cenitvene zapiski, izpisek iz

katastra, cenitvene zapiski i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. V, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpoz-neje v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepre-mičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla-ščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Radov-ljici, odd. II, dne 28. septembra 1898.

(4371) E. 147/98
4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Gustava barona Wittenbacha iz Kaplje, zastopan po g. dr. J. Vilfanu, odvetniku v Radov-ljici, bo

dne 21. novembra 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. V. v Ra-dovljici, dražba zemljišča vlož. št. 95, kat. občina Poljsica.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, določena je vrednost na 40 gld.

Najmanjši ponudek znaša 26 gld 67 kr., pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapiski i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. V, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji naj-pozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozna-menjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega po-oblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Radovljici, odd. II, dne 4. avgusta 1898.

(4300)

E. 118/98
12.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Matevža Trpin, za-stopanega po c. kr. notarju Vinko Kolseku, oziroma Jozefa Strubelj, za-stopanega po gospodu dr. Ivanu Tav-čarji, bo

dne 3. decembra 1898,

ob 11. uri dopoldne, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. I, dražba zemljišča Franceta Poženel iz Pregriž, vl. št. 137 in 169 kat. občine Črničvrh s pritlikino vred, ki sestoji iz raz-ličnega hišnega orodja.

Nepremičninam, katere je prodati na dražbi, je določena vrednost na 1892 gld. 94 kr., oziroma 1642 gld. 94 kr., pritlikini na 73 gld. 5 kr.

Najmanjši ponudek znaša 1310 gld. 66 kr., pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapiski i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. II, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpoz-neje v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo ti v sodnem kraju stanujočega poobla-ščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu vložkov za nepremičnine, ki jih je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnija v Idriji, odd. II, dne 26. oktobra 1898.

(4336) E. 152/98
4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Mihaela Gostiša iz Kalc, bode

dne 10. decembra 1898,

ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču, odd. II, dražba zemljišča vlož. št. 39 in 633 davč. obč. Cerkovska vas s pritliklinami.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, določena je vrednost na 4563 gld.

Najmanjši ponudek znaša 3042 gld., pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodniji, odd. II, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodišču najpoz-neje v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremič-nine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu te sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci, odd. II, dne 22. avgusta 1898.

(4339) E. 61/98
4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Henrika Stanjko iz Viktringa, po notarju Hudoverniku, bo

dne 10. decembra 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. IV, dražba zemljišča Mare Vidovič iz Osunja vlož. št. 205 kat. obč. Črnečavas.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 35 gld. 99 kr.

Najmanjši ponudek znaša 23 gld. 99 kr., pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. IV, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji naj-pozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla-ščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je za-znamovati v bremenskem listu vložka za nepremičnino, ki jo je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanje-vici, dne 20. oktobra 1898.

Wohnung

Alohamtsgasse Nr. 1, mit zwei Zimmern sammt Zugehör, ist mit **Februar-Termin** zu beziehen.

Anzufragen im I. Stock. (4363) 3-3

Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern und Cabinet, kann auch in zwei Wohnungen getheilt werden, nämlich eine Wohnung bestehend aus zwei Zimmern und Küche, und eine Wohnung bestehend aus einem Zimmer und Cabinet sammt allem Zugehör, ist **sofort oder zum Februar-Termin** zu vermieten. Näheres im **Geschäfts-locale Alter Markt Nr. 6.** (4360) 7-4

Eine Wohnung

mit sieben Zimmern und Zugehör, eventuell zwei Wohnungen zu je drei Zimmern und Zugehör, und eine Wohnung mit zwei Zimmern und Zugehör, sind im **Kause Neugasse Nr. 5** zu vermieten.

Anzufragen daselbst bei der **Kausmeisterin.** (4348) 3-3

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2620) 52-20



Red Star Line

Rothe Stern Linie Dampfer von

Antwerpen

nach New York

und Philadelphia

Auskunft erteilen:

das concessionierte Reisebureau

E. Schmarda

Maria Theresien-Strasse 4 in Laibach.

(4329) Opr. št. C. IV. 408/98

1.

Oklic.

Zoper Blaž, Jurija in Lorenca Turka iz Šmartnega pod Šmarnogoro, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani, od Luka Turk, posestnika iz Šmartnega, po dr. Franu Voku v Ljubljani, tožba zaradi priposestovanja. Na podstavi tožbe določa se narok na dan

1. decembra 1898, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Matevž Jeraz v Šmartnem. Ta skrbnik bo zastopal tožence v ozamenjeni pravni stvari na to nevarnost in stroške, dokler se ti ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. IV, dne 22. oktobra 1898.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Im **Fondsforste Krakau** gelangt das aus der Schlagperiode 1898/99 anfallende, auf Kosten des Erstherrn zu erzeugende **Eichennutzholz** im beiläufigen Ausmaße von 200 fm³, ferner im **Fondsforste Opatova gora** das in der gleichen Schlagperiode und auch auf Kosten des Käufers zu erzeugende **Rotbuchennutzholz** per circa 900 fm³, letzteres jedoch nur bei gleichzeitiger käuflicher Uebnahme des anfallenden **Rotbuchenbrennholzes** per circa 1550 fm³ zum offertweisen Verkauf. Gestempelte, bezüglich des Eichennutzholzes mit einem Vadium von 200 fl., hinsichtlich des Buchennutz- und Buchenbrennholzes mit einem solchen per 250 fl. belegte Offerten sind

bis **längstens 21. November d. J. um 11 Uhr vormittags** bei der gefertigten k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung, woselbst auch die Verkaufsbedingungen zur Einsicht aufliegen, einzubringen.

K. k. Forst- und Domänen-Verwaltung.

Landstrass am 11. November 1898.

(4396)

Jedes zehnte Los gewinnt.

Jubiläums - Kunst - Ausstellungs - Lotterie.

300.000 Lose. Wien 1898. 30.000 Gewinete.

Ziehung in Wien unwiderruflich am 28. November 1898.

Haupttreffer Kronen (4398) 11-1

20.000, 10.000, 8000, 6000 etc. W.

Lose 50 kr., 10 Lose 5 fl., Porto und Gewinnliste 10 kr. empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme des Betrages das

Lotterie-Bureau der Genossenschaft bildender Künstler Wiens.

Wien, Künstlerhaus, I., Lothringerstr. 9.

Coupons und Briefmarken werden in Zahlung genommen.

Auf 10 Lose mit fortlaufenden Nummern ein Gewinn.

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach.

Gregorčič Simon, Poezije I., 2. pomnožena izdaja, gold. 1-20, elegantno vezane gold. 2-—, po pošti 10 kr. več.

Aškerc A., Balade in romance, gold. 1-30, elegantno vezane gold. 2-—, po pošti 10 kr. več.

Aškerc A., Lirske in epske poezije, gold. 1-30, elegantno vezane gold. 2-—, po pošti 10 kr. več.

Scheinigg, Narodne pesmi koroških Slovencev, gold. 1-70, elegantno vezane gold. 2-25, po pošti 10 kr. več.

Baumbach, Zlatorog, poslovenil **A. Funtek**, elegantno vezan gold. 2-—, po pošti 5 kr. več.

Jos. Stritarja zbrani spisi, 6 zvezkov gold. 15-—, v platno vezani gold. 18-60, v pol francoski vezbi gold. 20-70.

Levstikovi zbrani spisi, 5 zvezkov gold. 10-50, v platno vezani gold. 13-50, v pol francoski vezbi gold. 14-50, v najfinjši vezbi gold. 15-50.

Bedenek, Od pluga do krone, gold. 1-50, v platno vezan gold. 2-—, po pošti 10 kr. več.

Funtek, Godec, gold. 1-20, elegantno vezan gold. 1-80, po pošti 10 kr. več.

Majar, Odkritje Amerike, gold. 1-60, po pošti 10 kr. več.

Brezovnik, Saljivi Slovenec, 2. za polovico pomnožena izdaja gold. —90, po pošti 10 kr. več.

Brezovnik, Zvončki, gold. 1-30, po pošti 10 kr. več.

Nedved, Vaje v petji, gold. —60, po pošti 3 kr. več.

Nedved, Nauk o glasbi, gold. —15, po pošti 3 kr. več.

Nedved, Početni nauk v petji, gold. —20, po pošti 3 kr. več.

Christoffle & Cie.

k. u. k. Hoflieferanten

Wien, I. Opernring 5.

Unter Garantie schwer versilberte Bestecke u. Tafelgeräthe, Ausstattungs-Cassellen, Tafel-, Thee- u. Kaffee-Service, Aufsätze in einfacher bis zur reichsten Ausführung.

Specielle Artikel für Hôtels, Restaurants u. Cafés, sowie für Pensionen u. Menagen etc. Weisses Grundmetall. Silber-Auflage ist auf jedem Stücke eingestempelt, sowie auch der volle Name **CHRISTOFFLE** und neblige Fabrikmarke.

Einziges Ersatz für echtes Silber.

12 Esslöffel	fl. 10.50	12 Messerlöffel	fl. 6.50
12 Tafelgabeln	fl. 16.50	1 Suppenschöpfer	fl. 5.50
12 Tafelmesser	fl. 17.—	1 Milchschöpfer	fl. 3.25
12 Dessertgabeln	fl. 15.—	1 Gemüselöffel	fl. 4.—
12 Dessertmesser	fl. 15.—	12 Messerrasteln	fl. 8.25
12 Kaffeeöffel	fl. 8.50	1 Vorlegegabel	fl. 1.50

In Laibach zu Fabrikspreisen zu beziehen bei **J. Kapsch, F. Simonetti, Franz Meisetz.**

Im Reiche der Cyklopen.

Eine populäre Darstellung der Stahl- und Eisentechnik von **Schweiger-Lerchenfeld**. 30 Lieferungen à 30 kr., mit 400 Abbildungen, darunter zahlreichen Vollbildern. Lieferung 1 steht zur Ansicht zur Verfügung in der Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach** Congressplatz. (4399) 16-1

(4367)

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju posojilnice v Radovljici, registrovane zadruge z omejenim poroštvom, zastopane po gosp. dr. J. Vilfanu, odvetniku v Radovljici, bo

dne 25. novembra 1898, dopoldne ob 9. uri, pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. V, v Radovljici, dražba zemljišča vlož. št. 97 kat. obč. Ribno in vlož. št. 121 kat. obč. Selo s pritlikino vred, ki sestoji iz žitnice, skrinje za žito, kopule, gojnih vil, slamoreznice, senenih vil, 4 grabelj, motike in 1 voza listja.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, sta določeni vrednosti, in sicer poslopjem na 582 gld., zemljiščema na 1507 gld. in na 135 gld. skupaj na 2224 gld., pritlikljam na 8 gld. 80 kr.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjžni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. V, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripustale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj ozamenjenih sodnije, niti ne imenujejo tej sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Radovljici, odd. II., dne 4. avgusta 1898.

(4365)

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Tomaža Zupana i Srednjevasi, zastopan po g. dr. J. Vilfanu, odvetniku v Radovljici, bo

dne 26. novembra 1898, dopoldne ob 9. uri, pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. V v Radovljici, dražba zemljišča vlož. št. 57 kat. obč. Savica, s pritlikino vred, ki sestoji iz kobile, voza, brane, 2 cepcev in 2 grabelj.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost, in sicer poslopju na 160 gld., zemljiščema na 1232 gld., skupaj na 1392 gld., pritlikljam na 26 gld. 70 kr.

Najmanjši ponudek znaša 945 gld. 80 kr., pod tem zneskom se ne prodajo.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjžni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. V, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripustale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj ozamenjenih sodnije, niti ne imenujejo tej sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je znamenovati v bremenskem listu vložka za nepremičnino, ki jo je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnja v Radovljici, odd. II., dne 8. oktobra 1898.